

## **Einige Regeln zur 8. Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Schach**

Die Turnierregeln für die Deutsche Betriebssportmeisterschaft haben wir – wo es für deutsche Verhältnisse üblich ist – aus den Regeln der Schach-Olympiade entlehnt. Die wichtigsten Punkte möchte ich hier festhalten.

Mannschaftssieg = 2 Punkte; Remis = 1 Punkt; Verlust = 0 Punkte, Freilos = 2 Punkte.  
Kampfloser Sieg = 4:0 Brettunkte; Freilos = 4 Brettunkte

Die Startrangliste wird gebildet mit dem TWZ-Durchschnitt der vier besten Spieler jeder Mannschaft. ELO geht vor DWZ. DWZ- und ELO-lose Spieler bzw. Spieler, die nicht in den offiziellen ELO- und DWZ-Listen ([www.fide.com](http://www.fide.com) bzw. [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)) stehen, werden wie ELO 1400 gewertet.

Die Paarungen werden mit winswiss 8.40 ermittelt, nach FIDE-Regelung (ohne Gruppenbildung), d. i. nach a) Mannschaftspunkten, b) Startrangliste.

Die erstgenannte Mannschaft hat an Brett 1 und Brett 3 Weiß, an 2 und 4 Schwarz.

Die Mannschaftsliste kann bis 14.10. geändert werden. Die Brettreihenfolge kann bis zur Registrierung vor Ort geändert werden. Die Brettreihenfolge ist fest, Spieler 1 spielt an Brett 1, Spieler 2 an Brett 2, u.s.w. Kommen Ersatzspieler zum Einsatz, so spielen sie an Brett 4 (bei zwei Ersatzspielern an Brett 3 und 4), die restlichen Mannschaftsmitglieder rücken auf.

Im Falle, dass eine BSG zwei oder mehr Mannschaften hat: Sobald ein Ersatzspieler in einer Mannschaft gespielt hat, ist er für die andere/n Mannschaft/en nicht mehr spielberechtigt.

Die Endrangliste erfolgt nach Mannschaftspunkten, dann nach Brettunkten, dann nach Buchholz-Wertung (eine Streichung), dann nach Alphabet.

Für die Brettwertung werden nur Spiele am zugeordneten Brett gewertet.